

OFFENE HEIDE

Kontaktadressen und

Mitfahrhöhe: Christel Spenn, Immermannstraße 27, 39108 Magdeburg, ☎ 03 91 / 2 58 98 65
Gisela Mühlisch, Ziegelhütte 5a, 39340 Haldensleben, ☎ / Fax 0 39 04 / 4 05 70
Joachim Spaeth, ☎ 01 60 / 3 67 18 96

Spendenkonto: G. Mühlisch, H. Adolf, Kto. 302839902, BLZ 86010090, Postbank Leipzig, Stichwort: OFFENE HEIDE
E-Mail: info@offeneheide.de Internet: http://www.offeneheide.de

Abs.: Christel Spenn, Immermannstraße 27, 39108 Magdeburg

Magdeburg, 24.04.2008

*Drei Dinge sind im Leben eines Menschen wichtig.
Erstens: Menschlichkeit. Zweitens: Menschlichkeit.
Und drittens: Menschlichkeit*

Henry James

Liebe Freundinnen und Freunde der Colbitz-Letzlinger Heide,

nun hat das Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt dem Luftkrieg der Bundeswehr vorerst Einhalt geboten. Hier ist die Pressemitteilung dazu:

http://www.asp.sachsen-anhalt.de/presseapp/data/ovg/2008/006_2008.htm

Ein Dankeschön dem NABU (Naturschutzbund) Sachsen-Anhalts. Dieser hatte die Klage eingereicht. Im Internet ist die entsprechende Erklärung wie folgt zu finden:

http://sachsen-anhalt.nabu.de/modules/preservice_sachsenanhalt/index.php?show=139&db=

Es war schon eine mächtige Störung durch die Tornados.

Am **Sonntag**, den **04. Mai 2008** ab **14 Uhr** wollen wir auf dem

178. Friedensweg uns wieder entsprechend für eine ausschließlich zivile Nutzung der Colbitz-Letzlinger Heide artikulieren. Der Treffpunkt ist die **Kirche** in

Vollenschier. Daraus ist ersichtlich, dass wir traditionsgemäß den Friedensweg mit dem **Frühlingsfest des Fördervereins Vollenschierer Kirche e. V.** durchführen.

Wertvolle Informationen zur Kirche, dessen Architekten und dem Ortsteil sowie das

Spendenkonto des Vereins gibt es im Internet unter <http://www.kirche-vollenschier.de>

Pünktlich um 14 Uhr beginnt **Andreas Hoenke** mit der **Andacht** in der Kirche. Es gibt eine Änderung zum Flugblatt: Um **15 Uhr** tritt das **Vokalensemble der Magdeburger Polizei** auf. Dieses war schon vor zwei Jahren dort zu hören. Bestimmt sind auch Frühlingslieder wieder dabei und diese passen besser zur Heide als Tornadolärm.

Natürlich gibt es wieder das **Kirchencafé** mit Kaffee, Kuchen und Schmalzstullen. Die Backkünste der Vereinsmitglieder sind legendär. Und der Verzehr kommt dem guten Zweck des weiteren Erhalts des Kirchleins zugute. Vor der **Wanderung** gibt es zur Stärkung noch deftige Bockwürste. Wegen der unterschiedlichen Wanderbedürfnisse sind Wegstrecken von **4, 6 bzw. 8 km Länge** geplant, die auch entsprechend ausgeschildert werden. Die Wanderung beginnt direkt an der Kirche, so dass die Kraftfahrzeuge zwischendurch stehen bleiben können.

Das **Arbeitstreffen** findet am **Mittwoch**, den **07. Mai 2008** ab **19 Uhr** in **Miltern**, Dorfstraße 45 bei Malte Fröhlich und Kerstin Schumann statt.

Am **30. Mai 2008** ist in **Magdeburg** ein **Gelöbnis** geplant, Rekruten aus Beelitz und Burg bei Magdeburg sollen dort ihren Spruch aufsagen.

Euer Helmut Adolf

Am 2. April fand in Magdeburg das „**7. Sicherheitspolitische Forum Sachsen-Anhalts: Innere Sicherheit – Zusammenarbeit der Behörden und zivilen Organisationen mit der Bundeswehr bei Katastrophen und anderen Krisenlagen**“ statt. In der Einladung der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) heißt es:

„Die **Innere Sicherheit** sowie Fragen des **Bevölkerungsschutzes** und der **Katastrophenhilfe** gewinnen in der Bundesrepublik kontinuierlich an Bedeutung. ...
Terrorismus ist eine Herausforderung für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung für alle Staaten, ...
Gleichzeitig stellen ... Naturkatastrophen ... **Gefahren** dar, die zentrale Infrastrukturen ... lahm legen oder zerstören können.
- Welche staatlichen Vorsorgemaßnahmen werden zum Schutz der Bürger getroffen?
- Welche Aufgabenteilung existiert zwischen Behörden, Bundeswehr und zivilen Organisationen?
- Welcher Handlungsbedarf besteht aus Sicht der unterschiedlichen Akteure?“
(Quelle: Veranstaltungsprogramm der FES, Landesbüro Sachsen-Anhalt, 1. Halbjahr 2008)
(Hervorhebungen durch Verfasser)

Geladen waren der Innenminister Sachsen-Anhalts und ein Oberst der Bundeswehr. Im Auditorium fanden sich (hochrangige) Bedienstete der Bundeswehr, Angehörige von Feuerwehren, Senioren und andere Interessierte; insgesamt wohl an die 90 Zuhörer.

So war zu erfahren, dass die Bundeswehr umstrukturiert wird; zukünftig werden 200 Standorte geschlossen. Diese Transformation führt zu(r):

- a) regionalen Konzentration
- b) hohen Einsatzbelastung (aller Beteiligten)
- c) mehr ZMZ-Einsätzen (**zivil-militärische Zusammenarbeit**)

Die Bundeswehr dezimiert ihre Kräfte. Trotzdem will sie flächendeckend präsent sein. Für die neue Struktur wird sie sich stärker an etwa 5.000 **Reservisten** orientieren. Diese sind u. a.

- a) **ortskundig**
- b) **kurzfristig verfügbar**
- c) „verdienen ihr Geld im zivilen (Bereich, Anm. d. Verf.)“
- d) ...

Momentan agieren im Bundesgebiet 250.000 Soldaten. Im Nachsatz werden sie (nahezu verharmlosend) „Staatsbürger in Uniform“ genannt. 10.000 Soldaten befinden sich in Auslandseinsätzen.

Das Grundgesetz regelt drei Arten des Bundeswehreinsatzes:

- a) Landesverteidigung
- b) Amtshilfe (Hilfe im Inneren im Katastrophenfall)
- c) Bekämpfung von bewaffneten Aufständen im Inneren (Notstandsgesetze)

„Dabei hat der Gesetzgeber Schwierigkeiten, Terroristen von „normalen Straftätern“ zu unterscheiden (Definitionsfrage!).“

Zur Amtshilfe:

Die Bundeswehr leistet nur subsidiäre (unterstützende, aushilfsweise, Anm. d. Verf.) Hilfe. Sie möchte keine Konkurrenz für bestehende Unternehmen werden/sein. Sie versteht sich in der Funktion des Unterstützers (bspw. durch ihr eigene Technik).

Frage an den Innenminister: Ist es sinnvoll, dass der Bundesinnenminister die Bundeswehr im Inneren einsetzt?

Antwort: „Gesetze regeln klar den Einsatz der Bundeswehr.“

Befragter „... möchte keine Ausweitung der Kompetenzen im Inneren.“

Fazit: Wenn in Deutschland Einsätze des Militärs im Inneren rechtswidrig sind, glaubt ihr, ein Bundesinnenminister hält sich an geltendes Recht? Was – wenn nicht?

Ihre/Eure Alice Aderholz